

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	17
1 Einleitung: Aufstieg und Krise der Sozialdemokratie	19
1.1 Präzisierung der erkenntnisleitenden Forschungsfrage	22
1.2 Zum Stand der Forschung	25
1.3 Aufbau der Arbeit	34
1.4 Methodisches Vorgehen	39
<i>Zur Begründung der Fallauswahl • Methoden der empirischen Datenerhebung</i>	
2 Der Dritte Weg der Sozialdemokratie	47
2.1 Entstehungshintergründe und konzeptionelle Bezugspunkte des Dritten Weges der Sozialdemokratie	48
<i>Old Left vs. New Right • Globalisierung, Krise des Keynesianismus und Aufstieg des Neoliberalismus</i>	
2.2 Neuausrichtung sozialdemokratischer Politikansätze im Verhältnis zwischen Markt, Staat und Zivilgesellschaft	56
2.2.1 Konzeptionelle Grundparameter und reformstrategische Leitmotive des Dritten Weges der Sozialdemokratie	56
<i>Die politische Ökonomie des Dritten Weges • Der aktivierende Sozialinvestitionsstaat</i>	
2.2.2 Rekonfiguration des sozialdemokratischen Grundwertekanons	64
<i>Neufassung der sozialdemokratischen Gerechtigkeitskonzeption • Grundwertebasierter politischer Pragmatismus »jenseits von Links und Rechts«</i>	
2.2.3 Gesellschaftspolitische Neuausrichtung der Sozialdemokratie	71

2.3	Der Dritte Weg in die politische Mitte: Die wettbewerbspolitisch-elektorale Reorientierung der Sozialdemokratie	80
	<i>Sozialstrukturelle Umbrüche und Veränderungen der Wettbewerbssituation • Die elektoral-strategische Zielsetzung des Dritten Weges</i>	
3	Theoretische Einbettung und methodisch-konzeptionelle Entwicklung des komparatistischen Forschungsdesigns	92
3.1	Der Dritte Weg der Sozialdemokratie als strategiegeleiteter, proaktiver, intentionaler Parteienwandel	93
3.1.1	Wandlungstheoretische Grundlagen	94
3.1.1.1	Parteiexterne Faktoren des Wandels	96
3.1.1.2	Parteiinterne Faktoren des Wandels	100
3.1.2	Intentionaler Parteienwandel und strategiegeleitete Wandlungsprozesse	105
3.2	Methodisch-konzeptionelle Entwicklung und fallbezogene Operationalisierung der komparatistischen Untersuchungsheuristik	109
3.2.1	Zur Grundstruktur des Analysemodells	110
	<i>Erfolg und Misserfolg des Wandels politischer Parteien</i>	
3.2.2	Entwicklungsstadien strategiegeleiteter Wandlungsprozesse	114
3.2.2.1	Gesamtstrategische Neuausrichtung	114
	<i>Programmatischer Reform- und Modernisierungsdiskurs • Strategiebezogene Positionierung innerhalb des Parteienwettbewerbs</i>	
3.2.2.2	Reformpolitische Strategieimplementierung	131
	<i>Reformpolitische Performanz in strategierelevanten Kernpolitikfeldern • Reformbegleitender und -begründender Modernisierungsdiskurs</i>	
3.2.2.3	Wettbewerbspolitisch-elektorale Konsequenzen	141
	<i>Elektorale Konsequenzen der reformpolitischen Performanz • Parteiensystemische Strukturveränderungen</i>	
3.2.2.4	Rückwirkungen auf der Parteiebene	145
	<i>Feedback-Effekte und parteiinterne Evaluation des Wandels</i>	

3.2.3	Zur strukturellen Anordnung des Vergleichs	147
4	»Revolution«: Gesamtstrategische Neuausrichtung	149
4.1	Zur Transformation der Sozialdemokratie	149
4.1.1	The Road to New Labour	150
	<i>Auftakt der »Blair-Revolution«: Blair, Brown und das Ringen um den Parteivorsitz • Die Revision von Clause IV und die Abstimmung über das Wahlprogramm 1997 • Organisationsstrukturelle Reformen und die Machtbegrenzung der Parteilinken</i>	
4.1.2	Der Weg in die Neue Mitte	166
	<i>Modernisierer vs. Traditionalisten: Ursprünge eines Grundsatzkonflikts • Das Scheitern der Doppelspitze Schröder/Lafontaine • Das Schröder/Blair-Papier und der gescheiterte Versuch einer Kursbestimmung</i>	
4.1.3	»Top-down« vs. »Bottom-up«: Programmmatisch-politikstrategische Erneuerung der Sozialdemokratie im deutsch-britischen Vergleich	182
4.2	Der Kampf um die politische Mitte	186
4.2.1	Victory by Landslide	187
	<i>New Labours Sieg im Kampf um die politische Mitte • Die Mobilisierung der sozialdemokratischen Kernwählerschaft • Günstige Rahmenbedingungen für den erdrutschartigen Wahlerfolg New Labours</i>	
4.2.2	»Innovation und Gerechtigkeit«	200
	<i>Der Sieg der SPD im Kampf um die politische Mitte • Die Mobilisierung der sozialdemokratischen Kernwählerschaft • Günstige Wettbewerbsbedingungen für den Wahlsieg der Neuen Mitte</i>	
4.2.3	Fundierte Reformperspektive vs. relative programmatische Unschärfe: Wettbewerbsstrategisch-elektorale Positionierung im deutsch-britischen Vergleich	214

5	»Delivery«: Reformpolitische Strategieimplementierung und reformbegleitender Modernisierungsdiskurs	219
5.1	Wirtschafts- und sozial(staats)politische Reformstrategien	219
5.1.1	Der aktivierende Sozialinvestitionsstaat	220
5.1.1.1	»Welfare to Work« und »Making Work Pay« <i>»Welfare to Work«: Soziale Sicherung im Verhältnis zwischen Markt und Staat • »Making Work Pay« und das Leitziel der sozialverträglichen Arbeitsmarktinklusio- n • New Labours Third Way in der Arbeitsmarkt- und Sozial(staats)politik: Eine Bilanz</i>	225
5.1.1.2	»Fördern und Fordern« oder »Fordern ohne Fördern«? <i>Reformblockaden im Bündnis für Arbeit und die »Politik der ruhigen Hand« • Die Arbeitsmarkt- und Sozial(staats)reformen der Agenda 2010</i>	241
5.1.1.3	Sozialverträgliche Arbeitsmarktinklusio- n vs. neue soziale Exklusion: Arbeitsmarkt- und Sozial(staats)politik im deutsch-britischen Vergleich	259
5.1.2	Die politische Ökonomie des Dritten Weges	264
5.1.2.1	New Labour's Political Economy: A »Faustian Pact«? <i>»Prudence, stability and caution«: Browns wirtschafts- und fiskalpolitischer Ansatz • Die Finanzkrise und die Dysfunktionalität der politischen Ökonomie New Labours</i>	268
5.1.2.2	Projekt »Standortsicherung«: Die politische Ökonomie der Neuen Mitte <i>Von keynesianischer Nachfragepolitik zur Angebotspolitik des Dritten Weges • Die Wirtschaftspolitik der Agenda 2010: Garant für Stabilität in Krisenzeiten?</i>	289
5.1.2.3	Konzeptionelle Dysfunktionalität vs. »erfolgreiches Scheitern«: Wirtschafts- und Fiskalpolitik im deutsch-britischen Vergleich	305

5.2	Reformbegleitender und -begründender Modernisierungsdiskurs »jenseits von Links und Rechts«	313
5.2.1	Prime Ministerial Governance	316
	<i>Öffentlicher Popularitäts- und ideeller Substanzverlust New Labours • Blairites vs. Brownites und die Destabilisierung des parteiinternen Machtgefüges • Die vermeintliche Abkehr von New Labour unter Premierminister Brown</i>	
5.2.2	Alternativlose Sachzwanglogik und »Basta-Politik«	339
	<i>Der »ideologisch entkernte« Reform- und Modernisierungsdiskurs • Die parteiinterne Durchsetzung der Agenda 2010 und die Spaltung der SPD</i>	
5.2.3	Fehlender Grundwertebezug, interne Widerstände und öffentlicher Popularitätsverlust: Reformbegleitender und -begründender Modernisierungsdiskurs im deutsch-britischen Vergleich	358
6	»Consequences«: Wettbewerbspolitisch-elektorale Konsequenzen von Strategie und Politik des Dritten Weges	367
6.1	Der elektorale Niedergang New Labours	369
	<i>Die Entfremdung der sozialdemokratischen Kernwählerschaft • New Labours Niederlage im Kampf um die politische Mitte • »Pincer movement« und das elektoral-strategische Dilemma der Labour Party</i>	
6.2	Der elektorale Niedergang der Neuen Mitte	389
	<i>Die Entfremdung der sozialdemokratischen Kernwählerschaft • Der Verlust der politischen Mitte und die »Sozialdemokratisierung« der Union • Die zweifache Frontstellung innerhalb des Parteienwettbewerbs</i>	
6.3	Von der lagerübergreifenden Integrationswirkung zur doppelten Frontstellung: Wettbewerbspolitisch-elektorale Konsequenzen im deutsch-britischen Vergleich	410
7	»Renunciation«: Programmatisch-politikstrategische Abkehr von Strategie und Politik des Dritten Weges	417
7.1	After the Third Way: Back to the Left!	418
	<i>»An era has passed!« – Die Wahl Ed Milibands zum Labour- Vorsitzenden • »Bringing the state back in!« – Die Konzeption einer neuen politischen Ökonomie • Ed Milibands Linkskurs und Labours Niederlage bei der Unterhauswahl 2015 • »Back to the Old Left!« – Die Labour Party unter Jeremy Corbyn</i>	

Inhaltsverzeichnis

7.2	Abkehr von der Agenda-Politik und Kurskorrektur nach links	454
	<i>Schlingerkurs und inkrementelle Distanzierung von der Agenda-Politik (2005–2009) • Erneuerung in der Opposition: Die SPD unter Sigmar Gabriel (2009–2013)</i>	
7.3	Identitäts- und Vertrauenskrise der Sozialdemokratie: Programmatisch-politikstrategische Abkehr im deutsch-britischen Vergleich	522
	<i>Jüngere Entwicklungen der Sozialdemokratie im deutsch-britischen Vergleich</i>	
8	Schlussbetrachtung	545
	– Literaturverzeichnis –	553
	– Anhang –	593